

DEVAP-Pressemitteilung, 10.12.2020

DEVAP erachtet Handreichung als Bestätigung der guten Arbeit der Einrichtungen

Der Deutsche Evangelische Verband für Altenarbeit und Pflege e.V. (DEVAP) äußert sich zu der Handreichung des Pflegebevollmächtigten „Besuche sicher ermöglichen - Besuchskonzepte in stationären Einrichtungen der Langzeitpflege während der Corona-Pandemie“

„Die Handreichung des Pflegebevollmächtigten bestätigt die hervorragende Arbeit in den diakonischen Pflegeeinrichtungen“, so Wilfried Wesemann, Vorsitzender des DEVAP. „Wir finden unsere umfangreichen Konzepte in den Empfehlungen wieder.“

„Die Mitarbeitenden in den diakonischen Einrichtungen haben seit Beginn der Pandemie erfolgreich und mit Hochdruck daran gearbeitet, dass regelmäßige Kontakte und Besuche ermöglicht werden können“, so Wesemann weiter. „Die Handreichung bietet eine gute Zusammenfassung, was für Konzepte erarbeitet wurden.“

Eine hundertprozentige Sicherheit gibt es jedoch trotz aller Schutz- und Hygieneregeln nicht. Die landesrechtlichen Bestimmungen in den 16 Bundesländern weichen teilweise eklatant voneinander ab. Fordern die landesrechtlich behördlichen Bestimmungen einen Besucherstopp, muss es auch zu Weihnachten kurzfristig Einschränkungen geben, um Bewohner, Mitarbeiter und Angehörige ausreichend zu schützen.

„Deswegen gilt es jetzt, in der sensiblen, durch Begegnungen geprägten Weihnachtszeit, Wege innerhalb der geltenden Bestimmungen zu finden, die zusammenbringen“, so Wesemann abschließend. „Trotz möglicher Kontaktbeschränkungen suchen die Mitarbeitenden in den Einrichtungen nach guten Lösungen und werden alles unternehmen, um die Bewohner und Besucher in dieser besonderen Situation zu begleiten. Sie gilt es in ihren individuellen Entscheidungen zu stärken.“

Kontakt:

Anna Leonhardi
Geschäftsführerin
030 83001-277
E-Mail: info@devap.de